

Artikel vom 29.06.2019

Gemeinderatssitzung Juni 2019

Bauangelegenheiten - Verlängerung Wasserrecht Kläranlage Ebersbach



Bauangelegenheiten

Nach erneuten Änderungen beim Bebauungsplan Brunner Wegfeld – Blumenstraße BA I hat sich der Gemeinderat im Anschluss an die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit mit den eingegangenen Stellungnahmen ausführlich befasst. Die vom Planungsbüro erarbeiteten Vorschläge und Hinweise hierzu wurden gebilligt. Der Gemeinderat stimmte dem Bebauungsplan in der aktualisierten Fassung zu.

Mit einer Befreiung hinsichtlich leicht überschrittener Größe stimmte der Gemeinderat auch einem Plan zum Neubau eines Wohnhauses mit Lager in Anbindung an einen bestehenden Betrieb im Gewerbegebiet zu.

Zustimmung gab es auch zum Antrag eines Landwirtes, einen weiteren Stall für 300 Großvieheinheiten zu errichten, nachdem die Abstandsflächen zum geplanten Neubaugebiet eingehalten werden.

Keine Zustimmung erfuhr hingegen die Bauvoranfrage auf Neubau eines Wohngebäudes und eines Unternehmensgebäudes im Anschluss an bestehende Bebauung, aber im Außenbereich. Um Baurecht zu ermöglichen, wäre der Erlass einer Einbeziehungssatzung notwendig gewesen. Ausführlich wurden Für und Wider erörtert. Dass der Gemeindeberat es sich nicht leicht gemacht hat, zeigt die knappe Entscheidung für die Ablehnung.

Verlängerung Wasserrecht für die Kläranlage Ebersbach

Da die wasserrechtliche Erlaubnis für die Kläranlage zum 31. Dezember endet hat der Gemeinderat beschlossen, die Verlängerung um 20 Jahre zu beantragen. Ein Ingenieurbüro wurde damit beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten. Nach Abwägung alternativer Möglichkeiten war die Gesamt-Ökobilanz dafür ausschlaggebend, das Abwasser künftig nicht zur Wilhelmsdorfer Kläranlage zu pumpen. Auch entstehen mit dem Weiterbetrieb deutlich weniger Kosten, allenfalls müsste die Anlage um 15 Quadratmeter erweitert werden.

pmw